

Green GECCO

Windpark-Portfolio erweitert

[22.06.2012] Das Joint Venture Green GECCO zwischen 29 Stadtwerken und RWE Innogy wächst: Aktuell hat das Gemeinschaftsunternehmen drei weitere Windparks in sein Portfolio übernommen.

Green GECCO, das Gemeinschaftsunternehmen von 29 Stadtwerken und RWE Innogy, übernimmt drei Onshore-Windparks in Deutschland. Laut eigenen Angaben erweitern die Windparks Titz in Nordrhein-Westfalen, Hörup in Schleswig-Holstein und Düşhorner Heide in Niedersachsen die installierte Leistung des Unternehmens um 54 auf 80 Megawatt. „Mit der Übernahme von gleich drei weiteren Windparks in unser Portfolio zeigen wir, wie der Ausbau der Erneuerbaren Hand in Hand funktioniert“, sagt Norbert Ohlms, Mitglied der Geschäftsführung von Green GECCO und Vertreter der Stadtwerkepartner. „Denn mit unserem dritten und bei weitem größten Investment realisieren wir erneut Projekte, die für einen der kommunalen Partner alleine kaum umzusetzen wären.“ Der Windpark Titz im Landkreis Düren wird nach seiner Fertigstellung über zehn Windenergieanlagen mit einer installierten Leistung von 20 Megawatt verfügen und jährlich über 50.000 Megawattstunden Strom produzieren. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2012 vorgesehen. Am Windpark Hörup werden im Rahmen eines Repowering-Vorhabens die vier derzeit in Betrieb befindlichen Anlagen zurückgebaut und ebenfalls bis Ende dieses Jahres durch drei leistungsstärkere Neuanlagen ersetzt. Die installierte Leistung wird damit von zwei auf acht Megawatt gesteigert. Neu gebaut wird der Windpark Düşhorner Heide im Heidekreis. Nach Fertigstellung im März 2013 wird er über dreizehn Windenergieanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 26 Megawatt verfügen. Alle drei Projekte werden von RWE Innogy umgesetzt und nach Fertigstellung an das Green GECCO-Konsortium übergeben.

(bs)

RWE Innogy

Stichwörter: Windenergie, RWE Innogy